Schulinternes Fachcurriculum Kunst GS Lütte School

Hinweise und Erläuterungen zum Aufbau des Fachcurriculum Kunst

Die drei übergeordneten Dimensionen Rezeption, Produktion und Reflektion bilden eine didaktische Leitlinie für das Fach Kunst.

Im Zentrum der Fachanforderungen Kunst steht das Bild. Dieses wird im erweiterten Sinne des Bildbegriffs für eine Vielzahl gestalteter Phänomene verwendet. Gemeint sind sowohl verschiedenartige Erscheinungsformen der Kunst, sowie kindlicher und jugendkultureller Alltagsästhetik, sowie auch beispielsweise Architektur, Filme, Produktdesign und Kommunikationsdesign. In diesem Sinne werden auch die verschiedenartigen Aufgabenbereiche unseres Schulinternen Fachcurriculums eingesetzt.

Bildkompetenz wird im Sinne des erweiterten Bildbegriffes in **neun Arbeitsfeldern** und in **acht Kompetenzbereichen** erworben:

Arbeitsfelder (9)

- 1. Zeichnen
- 2. Grafik
- 3. Malerei
- 4. Plastik und Installation
- 5. Performance
- 6. Medienkunst
- 7. Architektur
- 8. Produktdesign
- 9. Kommunikationsdesign

Kompetenzbereiche (8)

- 1. Wahrnehmen
- 2. Beschreiben
- 3. Analysieren
- 4. Interpretieren
- 5. Beurteilen
- 6. Herstellen
- 7. Gestalten
- 8. Verwenden

Nachfolgend werden die 9 Arbeitsfelder und 8 Kompetenzbereiche anhand von einigen Beispielen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) näher erläutert:

<u>Arbeitsfelder</u>

Die Auseinandersetzung in den Arbeitsfeldern erfolgt sowohl künstlerisch- praktisch als auch theoretisch-kunstgeschichtlich. Priorität liegt dabei auf den ersten 4 Bereichen. Alle Arbeitsfelder sind aber im Laufe der Primarstufe anzubieten.

Nr.	Arbeitsfeld	Beschreibung
1	Zeichnen	Denken und Erfinden (Skizzen, Hilfslinien etc.) Technik (Schraffuren, Muster)
-		Material (Bleistift, Kohle, digitale Werkzeuge)
	9	Ästhetik (Kontraste, Farbe)
		Verschiedene Druckverfahren, z.B. Materialdruck, Siebdruck,
2	Grafik	Stempeldruck, Collage, Frottage
		• Es können analoge und digitale Medien (Fotokopierer, Scanner,
		Drucker) verwendet werden
_		Unterschiedliche Malwerkzeuge (Hände, Pinsel, Spachtel),
3	Malerei	Farbmaterialien (Deckfarben, Naturfarben), malerische Verfahren
	_	(deckend, lasierend, mischen) und Malgründe (Papier, Holz)
		Digitale Werkzeuge (z.B. Museum-Apps) Dreidimensionale Bilder wie Plastiken, Skulpturen und Objekte,
4	Plastik + Installation	raumbezogene (bewegliche) Installationen, digitale 3D-
*	Plastik + ilistaliation	Präsentationen
		Plastisch gestalten mit Knete, Sand, Ton, Holz, Draht, Papier
		oder Fundstücken
		Körper als Ausdrucksmittel verwenden
5	Performance	Bilder nachstellen, Alltagshandlungen/ Verhaltensweisen
		variieren/ modifizieren
		Fotografie, Film, Videokunst, alle Formen virtueller oder
6	Medienkunst	interaktiver Kunst
		Beispiele aus der Medienkunst kennenlernen/ sich damit
		auseinandersetzen
		Spielerisch-kreative Aufgaben mit einfachen digitalen Techniken (Stopp-Motion Apps, Slow-Motion App, TikTok, digitale Fotos)
		umsetzen
		Alle Formen gebauter und gestalteter Umwelt
7	Architektur	Verschiedene Bautypen, Funktionen, Stile und Kulturen
-		entdecken
		Bau von Modellen (als Zugang zur Räumlichkeit)
		Bewusstes Erleben/ Erforschen von Architektur und Raum
		Planung/ Konstruktion
		Mitgestaltung des schulischen und öffentlichen Raums
		Gestaltung von Objekten handwerklicher und industrieller
8	Produktdesign	Fertigung
		Konsumgüter wie Möbel, Spielzeug, Kleidung, Fahrzeuge etc.
		Gebrauchsgegenstände umgestalten, entwickeln eigene Objekte
		überprüfen Produkte auf Kriterien/ Nachhaltigkeit etc
	Vammunikationadasian	Gestaltung von Informationen/ Alltagskultur durch Kommunikationsmodien
9	Kommunikationsdesign	Kommunikationsmedien Plakate, Bewegtbilder, Verpackungen etc.
		Plakate, Bewegtbilder, Verpackungen etc. Lernen das Inhalte/ Botschaften bewusst grafisch aufeinander
		abgestimmt werden (Verkehrsschilder, Titelseiten, Werbung)
1		

Kompetenzbereiche

Die Kompetenzen werden in allen Arbeitsfeldern erworben, in der Regel werden stets mehrere Kompetenzbereiche angesprochen.

Nr.	Kompetenzbereich	Beschreibung			
1	Wahrnehmen Vorgänge die sich zwischen Betrachter und Bild abspielen, wahrgenommene Bildinformation (objektiv) vs. eigene Vorstellungswelt (subjektives Empfinden)	 Bilder aktiv und bewusst wahrnehmen das was ich sehe beschreiben Gedanken äußern; welche Gefühle/ Empfindungen habe ich mit etwas aus meiner Lebenswelt/ Erinnerung etc. assoziieren 			
2	Beschreiben zuvor Wahrgenommenes mit eigenen Worten formulieren	 Auffällige Details erkennen/ benennen/ beschreiben Motive/ Materialien/ Darstellung kennen/ unterscheiden/ benennen (Technik) 			
3	Analysieren Bilder sachgerecht erschließen, durch Fragen oder Hypothesen der Lehrkraft werden Merkmale/ Gestaltungsprinzipien erschlossen	 Gestaltungsmittel (er)kennen und benennen die dadurch hervorgerufene Wirkung benennen (von Farben/ Formen etc.) Bilder bezogen auf unterschiedliche Aspekte vergleichen 			
4	Interpretieren Deutung eines Bildes	 Sinngehalt eines Bildes verstehen zeitlich einordnen Funktion benennen Wirkung auf Zielgruppe formulieren 			
5	Beurteilen ästhetische Urteilsfähigkeit und Selbsteinschätzung; Schüler lernen Empathie/ Verständnis zu entwickeln, Urteile über eigene/ fremde Bilder zu fällen und zu begründen, ihre Position zu vertreten	 Eigene Kompetenz bezogen auf die Aufgabe einschätzen Rückmeldungen annehmen und berücksichtigen über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen gemeinsam Kriterien zur Beurteilung finden 			
6	Herstellen umfasst Technik und Handwerk für die Produktion, z.B. Einrichtung des Arbeitsplatzes, Planung der Arbeitsprozesse, Erprobung von und sachgerechter Umgang mit ausgewählten Materialien und Verfahren	 Arbeitsplatz und Arbeitsprozess organisieren mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen Techniken und Verfahren kennen(lernen) und anwenden, experimentieren 			
7	Gestalten alles was über das reine Herstellen hinausgeht, Auseinandersetzen mit eigenen und fremden Erfahrungen als Grundlage für das gestalterische Handeln, bildnerische Darstellungs- und Ausdrucksmittel/ Verfahren zur ideenreichen Umsetzung nutzen	 Gestaltungsmittel kennen und einsetzen mit verschiedenen Techniken/ Verfahren Bilder gestalten Vorstellungen/ Gestaltungsideen realisieren eigene Individualität einbringen 			
8	Verwenden der Gebrauch von Bildern, sich einlassen auf und kommunizieren über Bilder, alle Formen der Präsentation, Bilder in verschiedenen Kontexten/ Funktionen kennenlernen	 Bilder sammeln, vergleichen, ordnen Präsentationsformen kennen und erproben (als Geschenk, Werbung, im Museum, als Dekoration etc.),welche Unterschiede es macht verschiedene Formen des Umgangs mit Bildern kennen und anwenden 			

Klasse	Aufgabe	Beschreibung / Inhalt	Material /Hilfmittel	Arbeitsfeld	Kompetenz	Sonstiges*
		(Stichworte)	Medien			
1	Meine Schultüte	Schultüte zeichnen und gestalten	Zeichenpapier Bleistift ,Buntstifte Wachsmalstifte	1,3	5,6,7	
1	Igel im Laubhaufen	Einen Igel im Laubhaufen gestalten	Zeichenpapier , Tonpapier, Bleistift, Wachsmalstifte, Schere, Laubblätter, Klebestift	1,2,3	5,6,7	
1	Eulen in der Nacht	Kinder zeichnen eine Eule und bekleben sie mit Papierschnipseln in verschiedenen Brauntönen. Als Flügel werden Drucke der Hände genutzt. Zum Schluss alles auf schwarzes Tonpapier kleben und mit Sternen (ausgestanzt) und Mond dekoriert	Tonpapier (schwarz, braun, gelb)	1,2	1,2,3,4,5,6	
1	Filtertüten Osterhase mit Osterei	Einen Osterhasen mit Osterei und lustiger Kleidung gestalten - Der Hasenkörper wird aus einem braunen Kaffeefilter gestaltet, dieser wird als Kleidung (z.B. Kleid, T-Shirt, Rock , Jeans, Latzhose) dekoriert /bemalt	-1 Kaffeefilter als Körper -1 Watte-Pad / Schwanz -Tonpapier /dunkelbraun, hellbraun, bunte Farben -Vordruck/ Zeichnung: Kopf, Vorderpfoten, Hinterpfoten, Osterei - Buntstifte, Schere, Klebestift	1,2,3,4	1,2,3,4,5,6,8	

^{*}Fachbegriffe , Beitrag zur Medienbildung / Schulleben , Fördern / Fordern, Leistungsbewertung

Klasse	Aufgabe	Beschreibung / Inhalt	Material /Hilfmittel	Arbeitsfeld	Kompetenz	Sonstiges*
		(Stichworte)	Medien			
2	Schneeflocken,	Faltschnitt mit und ohne	Weißes Papier	1,2	6,7,8	
	Eiskristalle	Vorlage	Bleistift , Schere			
2	Papierweben	Technik des Papierwebens	Bunte	4,8	6,1,7,4,5	
		kennenlernen und in eine	Papierwebstreifen,			
		Bildgestaltung einbauen	Papierwebebögen			
2	" So betrachte	Bildbetrachtung mit	Formulierungshilfen	3	1,2,3,4,5,7	
	ich Kunstwerke"	Formulierungshilfen,	(ausgedruckt und			
		eigenes Werk gestalten	laminiert), Kopien von			
		mit Wachsmalstiften,	dem "Hundertwasser			
		warme und kalte Farben	Kunstwerk",			
			Wachsmalstifte			
2	Kordel drehen	Kleine Tasche aus	Tonpapier , Wolle	4,8	3,4,5,6,7,8	
	und Herztasche	Tonpapier gefaltet,				
	gestalten	Kordel als Band				
		eingefädelt				
2	Winterlandschaft	Betrachtung : Imbulsbild	Knete	4	1,2,3,5,6	
	(Gemeinschafts-	Winterlandschaft				
	Projekt)	Bewegungen für				
		Wintersport pantomimisch				
		vorgeführt				
		Aufgabe: Gestalte				
		Menschen im Winter in				
		Bewegung/ mit				
		Winterausrüstung mit				
		Knete				

^{*}Fachbegriffe, Beitrag zur Medienbildung/Schulleben, Fördern/Fordern, Leistungsbewertung

Klasse	Aufgabe	Beschreibung / Inhalt	Material /Hilfmittel	Arbeitsfeld	Kompetenz	Sonstiges*
		(Stichworte)	Medien			
2/3	Tetrapack Vogelhäuser	Produktrecycling: Aus einer alten Tetraverpackung ein Vogelhaus gestalten	Tetrapacktüte z.B. Saft / Milchtüte , spitze Schere , Messer , Farben , Vogelfutter, Band/ kordel	4,8	6,7,8	
3	Collage: Hirschmandala mit Wald und Blättern	Hirschmandala bunt gestalten(auf Farbabgrenzungen achten), ausschneiden Einen Wald mit dunklen Farben gestalten (Abtönung mit Schwarz) Hirsch aufkleben, Blätter aufkleben	Hirschmandala Zeichen-/ Tuschpapier Deckfarbkasten , Schere, Klebestift , gepresste Blätter	1,2,3 ,4	5,6,7	
3	Mit Naturmaterialien und anderen Materialien drucken	Mit dem Löwenzahnblatt und dem Stiel drucken, mit Wattestäbchen - Technik Pusteblumen und Löwenzahnblüten drucken,mit Pinseln eine Wiese tupfen	Löwenzahnblätter/Stiele, Wattestäbchen, Tuschpapier, Pinsel, Deckfarbkasten	2,3	1,2,6,7	
3	Farbkontraste nach Mark Rothko	Farbkontraste: verschiedene Farben mischen, meine Lieblingsfarbe	White Center No. 17 Bilder von Mark Rothko	1,3	1,2,3,4,5	

^{*}Fachbegriffe , Beitrag zur Medienbildung / Schulleben , Fördern / Fordern, Leistungsbewertung

Klasse	Aufgabe	Beschreibung / Inhalt	Material /Hilfmittel	Arbeitsfeld	Kompetenz	Sonstiges*
		(Stichworte)	Medien			
3		Betrachtung / Impulsbilder	Impulsbilder Türme			
	Türme	Evtl. Skizze anfertigen ,	(Hundertwasser ?)	(1), 4,7	1,2,5,6,7,8	
		1.Aufgabe				
		Baue mit Spaghetti und	Evtl. Papier, Bleistift			
		Knete ein stabiles Gebäude				
		2.Aufgabe	Spaghetti, Knete,			
		Baue einen stabilen Turm	Pappe			
		aus Pappe , ohne Klebe /				
		etc.				
3		Impuls /Betrachtung : Bilder	Bilder von Fischen unter			
	Fisch- Girlande	-3 bis 5 verschiedene Fische	Wasser / Meer	1,2,3,4		
	(Meereswelt)	vorne / hinten gestalten	-Tonpapier 160, weiß			
		- ausschneiden	-Bleistift , Buntstifte			
		- Kordeln (3 fädig) drehen	-Wolle (3 verschiedene			
		- Fische senkrecht an der	Blautöne)			
		Kordel arrangieren	-Transparentpapier			
		-Fenster mit Transparent- papier dekorieren	hellblau / hellgrün			
		-Girlande davor aufhängen	-Tonpapier- Reste in			
		-Zusatz : Meereswelt	verschiedenen Farben			
		Muscheln, Krebse,				
		Korallen, Algen , etc.				
		gestalten und auf das				
		Transparentpapier kleben				

 $[\]hbox{\it *} Fachbegriffe\ ,\ Beitrag\ zur\ Medienbildung\ /\ Schulleben\ ,\ F\"{o}rdern\ /\ Fordern\ ,\ Leistungsbewertung\ }$

Klasse	Aufgabe	Beschreibung / Inhalt (Stichworte)	Material /Hilfmittel Medien	Arbeitsfeld	Kompetenz	Sonstiges*
3/4	Einen alten Schuh nach Hundertwasser umgestalten	Hundertwasser kennenlernen, Planung und Umsetzung: Einen alten Schuh mitbringen und mit verschiedenen Materialien neu gestalten	Einen alten Schuh , verschiedene Materialien, Schere , verschiedene Klebematerialien / Heißklebepistole	8,4,7	1,2,3,5,6,7,8	
4	Ein Haus nach Hundertwasser gestalten und anmalen	Hundertwasser kennenlernen, nach den Vorgaben von Hundertwasser aus mitgebrachten Gegenständen bauen, mit Papier einkleistern und anmalen, gestalten	Leere Dosen, Klorollen, etc., Schachteln(leer), Kleister, Papier, Farben, Schmucksteine, kleine Natursteine, getrocknete Pflanzen und Blüten	3, 4,7	6,7 ,8	
4	Stillleben	Bildaufbau Stillleben kennenlernen Aufgabe: Gestalte ein Stillleben mit Alltagsgegenständen / Foto davon	Alltagsgegenstände (z.B. Schulsachen, Apfel) Fotoapparat, o.ä.	4,6	1,2,3,5,6	

^{*}Fachbegriffe , Beitrag zur Medienbildung / Schulleben , Fördern / Fordern, Leistungsbewertung